

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
1. Die Widersprüchlichkeit von Opferwerbung und Kriminalitätsfurcht im Alter	16
1.1 Das Risiko der Opferwerbung im Alter	16
1.2 Kriminalitätsfurcht: Darstellung des Konzeptes	19
1.2.1 Die emotionale Facette der Kriminalitätsfurcht	22
1.2.3 Die kognitive Facette der Kriminalitätsfurcht	23
1.2.3 Die behaviorale Facette der Kriminalitätsfurcht	23
1.3 Kriminalitätsfurcht im Alter: Stand der Forschung	25
1.4 Die Infragestellung des Paradoxons – ein Widerspruch im Widerspruch?	27
2. Überlegungen zur Vulnerabilität und zum Vorsichtsverhalten im Alter	29
2.1 Gesundheit im Fokus	31
2.2 Empirische Befunde zur Vulnerabilität und zur Kriminalitätsfurcht im Alter	33
3. Einschränkungen durch Vorsicht im Alter – Bewältigungsmöglichkeiten	39
3.1 Auswirkungen des Vorsichtsverhaltens	39
3.2 Resilienzkonstellationen im Alter	40
3.3 Bewältigung im Alter – Bewältigung des Alters	44
3.4 Das Zwei-Prozess-Modell der Entwicklungsregulation	49
3.5 Theoretischer Ausgangspunkt der vorliegenden Arbeit	53
3.6 Hypothesen	54
4. Methodisches Vorgehen	68
4.1 Untersuchungsplanung	68

4.1.1 Erhebungsmethode / Befragungsform	69
4.1.2 Erhebungsinstrumente	70
4.1.3 Stichprobenplanung	85
4.2 Durchführung der Untersuchung	86
4.2.1 Stichprobenziehung	87
4.2.2 Interviewereinsatz	89
4.3 Beschreibung der Stichprobe	90
4.3.1 Stichprobenausschöpfung	90
4.3.2 Repräsentativität und Grundmerkmale der Stichprobe	94
4.4 Methoden der Datenauswertung	101
4.5 Psychometrische Analysen	103
4.5.1 Analysen der Skalen zu Kriminalitätsfurcht und Opfererfahrungen	103
4.5.2 Analysen der Skalen zur Gesundheit	107
4.5.3 Analysen der Skalen zur akkommodativen Flexibilität, Depressivität und zum Freizeitverhalten	111
 5. Ergebnisse zum Visktimisierungs-Furcht-Paradoxon	113
5.2 Befunde zu Opfererfahrungen und Kriminalitätsfurcht im Altersvergleich	113
5.1.1 Prävalenzen von Opfererfahrungen	113
5.1.2 Kriminalitätsfurcht im Altersvergleich	117
5.2 Die Rolle gesundheitlicher Beeinträchtigungen für die Entstehung von Vorsichtsverhalten	123
5.2.1 Deskriptive Befunde zum Gesundheitszustand	123
5.2.2 Bivariate Zusammenhänge zwischen gesundheitlichen Einschränkungen und dem Vorsichtsverhalten	129
5.2.3 Gesundheitliche Beeinträchtigungen als Mediator der Funktion von Alter	130
 6. Ergebnisse zu Bewältigungsoptionen	137
6.1 Umgang mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Alter: Moderationsbefunde zu Akkommodation	137
6.1.1 Korrelationen zwischen den Gesundheitsindikatoren, subjektiver gesundheitlicher Beeinträchtigung und Akkommodation	138
6.1.2 Akkommodative Einflüsse auf die subjektive Gesundheitseinschätzung im Alter	139
6.1.3 Das Zusammenspiel zwischen subjektiver gesundheitlicher Beeinträchtigung, Akkommodation und Vorsichtsverhalten im Altersvergleich	142
6.2 Schutz vor Unzufriedenheit und depressiven Tendenzen: Pufferfunktionen von Akkommodation	147

6.2.1 Korrelationen zwischen Kriminalitätsfurcht, Depressivität und Akkommodation	148
6.2.2 Zur Rolle von Akkommodation bei der Bewältigung kriminalitätsfurchtbedingter Beeinträchtigungen	149
6.3 Zusammenfassung der Ergebnisse	153
7. Diskussion und Ausblick	157
7.1 Diskussion und Integration der wichtigsten Befunde	157
7.2 Kritische Betrachtung und Grenzen der Untersuchung	165
7.2 Konsequenzen für den Umgang mit der Furcht im Alter	168
Anhang	172
Literaturverzeichnis	177